



Erfahrungsbericht zum Studienaufenthalt mit Erasmus+

Name	
Vorname	
Studienfach	Wirtschaft und Informatik
Land	Litauen
Partneruniversität	Vytauto Didžiojo universitetas
Erasmus Code	LT KAUNAS01
Studienjahr	2017/2018
Angestrebter Abschlussgrad	Bachelor
Einverständniserklärung Ich bin damit einverstanden, dass mein Erfahrungsbericht anonymisiert auf den Internetseiten des Akademischen Auslandsamtes der HSZG veröffentlicht bzw. an interessierte Studierende weitergegeben wird.	<u>ja</u> / nein (bitte hervorheben)

Sie können in den Bericht gern bis zu vier Bilder einfügen.



Ausflug nach Trakai



Kaunas



Fluss Nemunas



Bewerbung und Ankunft an der Gasthochschule (Maximal 2000 Zeichen)

Die Bewerbung bei der Vytautas Magnus University war unkompliziert. Es gab immer Ansprechpartner der Fakultät, die alle Fragen beantworten konnten. Auf der Webseite der Universität (vdu.lt) wird der Bewerbungsprozess Schritt für Schritt erklärt.

Nachdem man nominiert wurde, bekommt man eine E-Mail mit Informationen über Online-Bewerbungsform, verfügbare Kurse in Englisch im laufenden Semester und Unterkunft. Man kann die Kurse der verschiedenen Fakultäten auswählen, die Mehrheit muss jedoch der Studienrichtung entsprechen. Um die Bewerbungsform für Erasmus+ Studenten der VMU ausfüllen zu können, muss man sich zuerst registrieren (epasirasymas.vdu.lt). Danach lädt man alle Bewerbungsunterlagen hoch und listet nochmal ausgewählte Studienfächer, wie sie im Learning Agreement stehen.

Außerdem bekommen Erasmus+ Studenten ein Angebot an dem Sommerkurs der litauischen Sprache und Kultur teilzunehmen, der im Rahmen der Baltic Summer University organisiert wird.

Unterkunft (Maximal 2000 Zeichen)

Anfang Mai wurde ich informiert, dass die Bewerbungsform für einen Wohnheimplatz verfügbar ist und man kann einen Antrag stellen. Ausländische Studenten werden i. d. R. im Wohnheim Nr. 2 „Baltija“ untergebracht.

Der Sommersprachkurs hat vom 14. Juli bis 12. August stattgefunden. Für die Teilnehmer des Kurses wurde der Wohnheimplatz in „Baltija“ während dieser Zeit reserviert. Dieses Wohnheim ist renoviert und verfügt über verschiedene Zimmertypen. Ich habe in einem 3-Bett-Zimmer gewohnt. Aufgrund der großen Anzahl der Austauschstudenten und einer geringeren Anzahl an freien Zimmern bekommt nicht jeder einen Platz im Wohnheim. Anfang Juli habe ich erfahren, dass ich während meines Erasmussemesters im Wohnheim nicht untergebracht werde. Man bekommt dann eine E-Mail mit Informationen über alternative Wohnmöglichkeiten.

An der VMU gibt es ein Mentoren-Programm. Meine Mentorin hat mir geholfen, eine passende Unterkunft zu finden. Um an diesem Programm teilzunehmen, muss man separat eine Form vor der Ankunft beantragen.

Die Organisation 1Home hat mehrere Wohngemeinschaften, die in verschiedenen Bezirken von Kaunas liegen. Man bekommt einen Vertrag und die Preise inkl. Nebenkosten sind fix. Ich habe ein Zimmer beim 1Home gemietet.

Studium an der Gasthochschule (Maximal 3000 Zeichen)

Von 21. August bis 1. September gab es Orientierungstage an der VMU. Man bekommt die



Möglichkeit, die Stadt Kaunas und die Universität kennenzulernen. Außerdem wurde ein Sprachkurs "Survival Lithuanian" für Erasmusstudenten organisiert. Während der Orientierungstage wurden viele praktische Informationen über das Studium an der VMU und Veranstaltungen, die stattfinden werden, gegeben.

Das Wintersemester begann offiziell am 1. September. In den nächsten zwei Wochen sollte man sich für die ausgewählten Studienfächer registrieren. Die Fächer, für die ich mich registriert habe, sind: Fundamentals of Programming in C++, Graphics and Visualisation, Engineering of Multiplatform Systems, Human Computer Interaction sowie Litauisch und Koreanisch. Die Vytautas Magnus University bietet eine große Anzahl an Fremdsprachenkursen an. Deswegen habe ich diese Möglichkeit genutzt, um eine weitere Sprache zu lernen.

Alle Vorlesungen und Seminare wurden in Englisch durchgeführt. Die meisten Vorlesungen der Fakultät Informatik fanden nachmittags statt, die Fremdsprachen immer vormittags. Während des Semesters muss man Midterm-Prüfungen schreiben, die meist 20 Prozent der Endnote sind. Es gibt auch viele Haus- und Übungsaufgaben sowie verschiedene Projekte, die man realisieren muss.

Alltag und Freizeit (Maximal 2000 Zeichen)

Kaunas ist eine schöne studentische Stadt und einen Besuch wert. Es gibt viele interessante Museen und Freizeitaktivitäten. In Litauen ist Basketball sehr beliebt und wird oft als "second religion" bezeichnet. In Kaunas gibt es viele Cafes und Restaurants, wo man litauische Spezialitäten wie z.B. Cepelinai oder Šaltibarščiai probieren kann. Die Stadt ist grün und verfügt über mehrere Parks. Von Kaunas kann man leicht weitere litauische Städte wie Trakai, Vilnius oder Šiauliai erreichen. Es wurden Exkursionen für internationale Studenten organisiert. Das ESN (Erasmus Student Network) bietet des Weiteren Ausflüge nach Polen, Lettland, Russland und Finnland an.

Anerkennung von Studienleistungen (welche wurden anerkannt/welche nicht)

(Maximal 2000 Zeichen)

Dazu kann ich noch keine Auskunft geben.

Fazit/Kritik (beste und schlechteste Erfahrung) (Maximal 3000 Zeichen)

Mein Aufenthalt in Kaunas hat mir sehr gut gefallen. Während des Semesters habe ich viel Neues für mich entdeckt. Ich habe viele nette Leute getroffen und die litauische Kultur und Sprache gelernt. Die Vytautas Magnus University bietet eine gute Studienqualität an. Die Vorlesungen und Seminare waren lehrreich und wurden individuell betreut. Es gab mehrere praktische Projekte, in denen man



das erlernte Wissen anwendet. Die Stadt Kaunas hat viele Vorteile für Studenten. Die Transportverbindung ist gut organisiert und mit der ISIC Karte kann man überall fahren. Das Angebot an Freizeitaktivitäten ist groß. Für Studenten wurden Exkursionen organisiert, somit hatte man eine Möglichkeit, viele litauische Städte kennenzulernen. Ich würde es empfehlen, das Erasmussemester in Litauen zu verbringen.